

Arbeitsprogramm BSV Bielefeld 2018/2018

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36

1. Präambel

Die BSV Bielefeld versteht sich auch in der Legislaturperiode 2019/2020 als Vertretung aller Bielefelder Schüler*innen an weiterführenden Schulen. Die BSV Bielefeld setzt sich für mehr Demokratie und Mitbestimmung von Jugendlichen auf allen Ebenen von Schule ein.

2. Demokratie

Um wichtige Ereignisse in der Geschichte eines demokratischen Deutschlands zu feiern und den Wert der Demokratie zu vermitteln, hat der Rat der Stadt Bielefeld ein „Jahr der Demokratie“ für 2019 ausgerufen.¹ In einer Gesellschaft, in der die Altersgruppen der 18-29-Jährigen seit Jahren eine unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung aufweisen² und extreme Parteien immer mehr Wähler*innen gewinnen, unterstützt die BSV Bielefeld dieses Vorhaben und nimmt es zum Anlass, neben der Demokratie an Schulen und SVen auch weitere Projekte zu initiieren und zu unterstützen und eine Mitbestimmung in kommunalpolitischen Entscheidungen der Stadt Bielefeld zu fordern.

Der BeVo soll:

- Weiterhin an der Planung des „Demokratie-Tages“ arbeiten und dabei den Fokus auf Demokratie an Schulen richten
- Sich langfristig ein Konzept für einen jährlichen Jugendtag in Bielefeld überlegen
- Ideen aus dem „Konzept der Bielefelder SchülerInnenvertretung für mehr Jugendbeteiligung in der Bielefelder Kommunalpolitik“ übernehmen und das Konzept ggf. überarbeiten
- Sich um Sitze in relevanten Ausschüssen der Stadt Bielefeld bemühen

3. Basis-Arbeit

Die große Mehrheit der in Schulen beschäftigten Personen sind Schüler*innen. Trotzdem wird die Stimme der Schülerschaft in vielen Fällen nicht berücksichtigt, z.B. haben Schüler*innen nur max. ein Drittel der Stimmen in der Schulkonferenz. Auch im sonstigen Schulleben wird die Stimme der Schüler*innen oft nicht beachtet, stattdessen werden wichtige Entscheidungen hinter verschlossenen Türen getroffen. Dies ist auch deshalb möglich, weil Schüler*innen nicht ausreichend über ihre Rechte aufgeklärt werden. Gegen diese Praxis der Scheindemokratie versucht die BSV Bielefeld mit verschiedenen Maßnahmen vorzugehen. Der BeVo soll

- Ein „How-to-SV“ Leitfadenspaket zusammenstellen und an die Schulen versenden. Dies geschieht Anfang jedes Schuljahres und/oder auf Nachfrage der SV
- eine Basistour durchführen und im Rahmen dieser an die Schulen in die SVen gehen und über die BSV Bielefeld aufklären und auf die Fragen der Schüler*innen eingehen
- WS durchzuführen, um die kommunale Vernetzung zu unterstützen
- im Hinblick auf Generationsprobleme neue Schüler*innenvertreter*innen informieren und fortbilden

1 <https://www.bielefeld.de/de/rv/demo/>

2 <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/bundestagswahlen/280218/wahlbeteiligung-und-briefwahl>

3

37 **4. Sonstiges**

38 Der BeVo soll

- 39 • sich mit der Vergabe der Schulwegtickets befassen
- 40 • in Kooperation mit der BSV Herford und der BSV Gütersloh am OWL-Ticket arbeiten
- 41 • an einer extern organisierten Klausurtagung teilnehmen
- 42 • seine Pressearbeit intensivieren, um mehr Jugendliche zu erreichen
- 43 • Sich mit anderen BSVen in OWL vernetzen und zusammenarbeiten
- 44 • Mit anderen Organisationen, Parteien und Gruppen zusammenarbeiten und zwischen SVen
- 45 und diesen vermitteln
- 46 • Zwei ständige Ausschüsse zu den Themen „Umweltschutz und Nachhaltigkeit an Schulen“
- 47 und „Berufskollegs“ gründen